

**Schorers Familienblatt.**

Inhalt des 8. Heftes. (Blauer Umschlag.)

Preis 50  $\lambda$  ord., 30  $\lambda$  netto.

Ausgabe am 18. Juni.

[31283]

Chlorophyll. Erzählung von J. Niemann. (Fortsetzung.)

Die Seelenfängerin. Roman von Leopold von Sacher-Masoch. (Schluß.)

Dornröschen. Eine Pflanzgeschichte von Hanna Norden. (Schluß.)

Das Häuschen im Walde. Ein Märchen von Hans Herrig.

Gustav Nachtigal und Alexine Tinne. Von R. Elcho.

Die Geheimnisse der Meeresstiefe von A. Woldt. (Schluß.)

Abbildungen: Melanocetus. — Leben im Meeresgrunde.

Ein Schillerjubiläum. Mit Abbildung des Schillerhäuschens in Gohlis bei Leipzig.

Verkehrsbilder vom Redar. Von Johannes Proehl.

Zeichnungen von K. Hartmann: 1) Ausladen eines Kohlenschiffs im Hafen. 2) Redarschiffe. 3) Das Hauptzollamt. 4) Verladen von Bausteinen. 5) Schlepddampfer. 6) Ausladen von Langholz im Hafen. 7) Ansicht von Heilbronn.

Erfolg. Von Max Nordau.

Die Deutschen in Böhmen. Von Heinrich Frey. Mit Bildnis von Dr. Alfred Knob.

Unsre Mitarbeiter: Hans Herrig. Von Siegfried Samosch. Mit Bildnis und Autograph.

An die Freude. Gedicht von Friedrich Schiller. Mit Bignette.

Schlecht Wetter. Gedicht von Karl Stieler. Zu der gleichnamigen Illustration.

Juni. Gedicht. Mit Bignette.

Die Kaisergräber in Palermo. Gedicht von Hans Herrig. Zu der gleichnamigen Illustration.

Frühlingslied. Gedicht von W. Fischer. In Musik gesetzt von Edmund Parlow.

Plaudered. Die Landschaftsstimmung am alten Rhein. Zu der gleichnamigen Illustration. — Urgermanische Erinnerungen. Mit Abbildungen altniederländischer Bauernhäuser. — Gustav Nachtigal. — Vom Generalfeldmarschall Grafen Moltke. — Auch eine Frage.

Ein Waldbrand in Kanada. Zu der gleichnamigen Illustration. — Der Kongo und die Gründung seines Freistaates. Mit Abbildung: Strafgericht am Kongo. — Admiral Piccolomini. — Vom Oberhosprediger Schwarz. — Der jetzige französische Ministerpräsident Brisson.

Zu unsren Bildern. — Bezierfrüchte. Mit Abbildungen. — Ursprung des Wortes Nadelgeld. — Unbenutzte Petroleumquellen. — Schulbadeanstalten. — Ferdinand Hiller. — Aus unsern Badeorten. — Licht und Butter. — Said Bargasch. — Von Daniel Schenkel.

Beilagen zu Nr. 22. Bilder aus der Buchhändlermesse. Von Paul Hennig. Mit Abbildungen von Fritz Gehrke. — Aus der Frauenwelt: Gute Gedanken. — Kleines Feuilleton: Heliotrop-Parfüm aus Waldmeister. — Französische Heiraten. — Der Wächtag. — Für Haus und Herd: Photographischer Taschen-Apparat. Mit Abbildung. — Humoristisches: Beneidenswert. — Zoolog-

ische Phantasie. Mit Illustration von E. Horstig. — Unsre Dienstboten: In der Apotheke. — Denküben: Gegenrätsel von Oskar Justinus. — Litterarisches Versteckrätsel. — Zahlenrätsel. — Komplizierte Verwandtschaft. — Rätsel. — Auflösung der Denküben in der 1. Beilage zu Nr. 14: des Gegenrätsels, des Auszählspiels, des Zahlenrätsels, der Scherzrätsel. — Kolonialer Briefkasten. Mit Bignette. Briefkasten.

Zu Nr. 23. Bilder aus Liberia. Von unsrem Spezialzeichner Hans Petersen. 1. Küstenpartie von Liberia. 2. Kap Palmas. 3. Kohlenstation bei Monrovia. 4. u. 5. Monrovia. 6. Krustadt bei Monrovia. — Aus der Frauenwelt: Gute Gedanken. — Das Erbe der Eva. Gedicht von August Silberstein. — Ohne Gêne. — Heiratsvermittler. — Frühstückstasche. — Für Haus und Herd: Eispalster. Mit Abbildung. — Unsre Dienstboten: Zweideutig. — Kleines Feuilleton: Die Brotsamen im Haushalt. — Humoristisches: Wozu die Feuerwehr gut ist. — Schwieriges Kunststück. Mit Illustration von Breyer. — Denküben: Dreifilbiges Rätsel. — Dreifilbiges Rätsel. — Silberrätsel. — Auflösungen der Denküben in Beilage zu Nr. 15: Des Rätsels, des geographischen Scherzrätsels, der Rätsel 1. 2. und 3. — Auflösungen der Denküben in der 1. Beilage zu Nr. 16: des Silberrätsels, der Rätsel 1. und 2, des dreifilbigen Rätsels. — Briefkasten.

Zu Nr. 24. Humor aus dem bayerischen Leben. Bilder von H. Schlitt. — Aus der Frauenwelt: Gute Gedanken. — Kleines Feuilleton: Anständige Begleitung, Federzeichnungen aus dem amerikanischen Stadtleben. — Der Brauch des Handkusses. — Mit dem Frühling. — Humor für Damen. — Hausmittel. — Für Haus und Herd: Sökelands Pumpernickel. — Denküben: Zahlenrätsel. — Silberrätsel. — Buchstabenrebus. — De Unnereerdchen. Ein lätt Dromgeschicht vun Ete Jörnfen. Mit Silhouette von H. Schlitt. — Auflösung der Denküben in der Beilage zu Nr. 17: des arithmetischen Rätsels, des Rätsels. — Auflösung der Denküben in der Beilage zu Nr. 18: des Rätsels, des Arithmogriphs, des litterarischen Versteckrätsels, der rätselhaften Inschrift. — Auflösung der Denküben in der Beilage zu Nr. 19: des Rätsels, des Rätsels, der Dechiffrier-Aufgabe, des Silberrätsels. — Sprechsaal: Antworten: Noyeau-Punsch. — Menschenkörper aus Pompeji. — Auswanderung nach Amerika. — Briefkasten.

Kunstblätter in Holzschnitt: Landschaftsstimmung am alten Rhein. Von L. de Champheleer. — Verkehrsbilder vom Redar. Zeichnungen von K. Hartmann. — Schlecht Wetter, Originalzeichnung von H. Kauffmann. — Ein Waldbrand in Kanada. — Ein Landschaftsbild aus Kanada. — Das Häuschen im Walde. Zeichnung von Th. Kocholl. — Die Kaisergräber in Palermo. — Großvaters Liebling. Nach einem Gemälde von D. Pilz.

[31284] In meinem Verlage erschien soeben:

**Prinz Friedrich Carl.**Photographie in Folio. 6  $\mathcal{M}$  ord. m. 50%.  
Hamburg, 20. Juni 1885.

L. Günther's Verlag.

**Wichtige Novitäten**

für

Staatsbeamte und Gemeindeverwaltungen, Industrielle etc.

[31285]

Soeben erschien:

**Das Unfallversicherungsgesetz**

vom 6. Juli 1884,

nebst dem Reichsgesetz über die Ausdehnung der Unfall- und Krankenversicherung vom 28. Mai 1885.

Erläutert und mit den hiezu erlassenen Vollzugsvorschriften, sowie mit dem vom Reichsversicherungsamt festgestellten Normalstatut für Berufsgenossenschaften, herausgegeben von

C. Graef, kgl. Regierungs-Assessor.

gr. 8<sup>o</sup>. 259 Seiten. Geb. 2  $\mathcal{M}$  70  $\lambda$  ord.,  
2  $\mathcal{M}$  netto.

Die vorstehende Handausgabe enthält das gesamte, für den Vollzug benötigte, in den verschiedenen amtlichen Blättern verstreute Material und bildet sowohl hierdurch als noch namentlich wegen der sehr eingehenden und unter besonderer Berücksichtigung der bayerischen Verhältnisse abgefaßten Erläuterungen, durch die Bewertung und Hinweisung auf das Reichs-Krankenversicherungsgesetz ein hervorragendes Hilfsmittel für die mit dem Vollzuge dieser Gesetzgebung befaßten bayer. Staats- und Gemeindebehörden.

Ferner erschien soeben in vierter Auflage:

**Das Reichsgesetz,**

betr. die

**Krankenversicherung der Arbeiter,**

nebst

Novelle, bayer. Ausführungsgesetze, dem Hilfskassengesetze, sämtlichen Vollzugserlassen und Statutenentwürfen.

Mit ausführlichen Erläuterungen herausgegeben

von A. Neger, kgl. Bezirksamtsassessor.

270 Seiten. Geb. 2  $\mathcal{M}$  40  $\lambda$  ord.,  
1  $\mathcal{M}$  80  $\lambda$  netto.

Diese vierte Auflage ist durchgängig ergänzt und revidiert und hat insbesondere das sämtliche bisher aus der Praxis angefallene Interpretationsmaterial, wie nicht minder die durch das Unfallversicherungsgesetz und deren bevorstehende Novellen veranlaßten Rückwirkungen in den Erläuterungen zu den einzelnen Paragraphen vollste Bewertung gefunden; auch auf die einschlägigen Bestimmungen der Statutenentwürfe ist in dieser Auflage durchgängig verwiesen. Diese Auflage ist daher zweifellos die vollständigste und verlässigste Ausgabe für bayerischen Gebrauch.

Hochachtungsvoll

Ansbach, den 20. Juni 1885.

C. Brügel &amp; Sohn.